

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, den 23.11.2021, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

Stv. Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Marion Haustein SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters für Frau RM Mund CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar BASIS

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß Kinderschutzbund Eschweiler e.V.

Frau Petra Kogel SkF e.V.

Frau Andrea Pfeiffer Kinderferienwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Herr Leonhard Rath Arbeiterwohlfahrt e.V.

Beratende Mitglieder der Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Verwaltung

Kaever

Herr Michael Raida Verwaltung

Weitere beratende Mitglieder

Frau Doris Bastian Jobcenter StädteRegion Aachen

Frau Julia Feller Malteser Hilfsdienst e.V.

Herr Wolfgang Gerhards Katholische Kirche

Frau Dimitrina Kirilova Krauthausen für Frau Müller-Otten AG Kindertagespflegepersonen

Herr Dr. Josef Michels Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Frau Anita Permantier Vertreterin der Kindertageseinrichtungen

Herr Pfarrer Wolfgang Theiler Evangelische Kirche

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD

Frau Dorothea Weißels FDP

Von der Verwaltung

Herr Daniel Beginn Verwaltung

Frau Alina Brosius Verwaltung

Herr Christian Kolf Verwaltung

Herr Stefan Pietsch Verwaltung

Frau Michaela Schütte Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Nicole Schiffer Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Maria Mund

CDU

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Krause

Herr Heinz-Peter Wiesen

Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.
Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V.

Weitere beratende Mitglieder

Frau Katrin Berentzen

Frau Cara Graafen

Herr Axel Köhnke

Herr Thomas Laurs

Integrationsratsmitglied Fatiha Mirhom

Frau Susanne Müller-Otten

Frau Vera Vanderheiden

Vertreterin der Schulen
Jugendamtsehternbeirat/ SPD
Bundesagentur für Arbeit
Amtsgericht Eschweiler
Internationales Team
AG Kindertagespflegepersonen
Polizeipräsidium Aachen - KK K/PO

Die Vorsitzende Frau RM Medic eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Die Vorsitzende Frau RM Medic stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Frau Doris Bastian von der Vorsitzenden Frau RM Medic als Ausschussmitglied eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Prioritätenliste 2022 zur Ausstattung der Spielplätze	367/21
2	Finanzierung des Familienpatendienstes für das Jahr 2022 im Rahmen der Frühen Hilfen	375/21
3	Pilotprojekt "Gemeinsame Informations- und Beschwerdestelle/Ombudsstelle für Leistungsbererechtigte nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) der Jugendämter in der Städteregion Aachen"	364/21
4	Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städtischen Grundschulen	373/21
5	Kenntnisgaben	
5.1	Aufholen nach Corona	361/21
5.2	Unterstützung von durch Hochwasser betroffenen Kindern und Jugendlichen durch die Hilfsorganisation Plan International Deutschland e.V.	374/21
5.3	Jahresbericht der Erziehungsberatungsstellen	365/21
5.4	Sachstand der Neu- bzw. Erweiterungsmaßnahmen von Kindertageseinrichtungen	351/21
5.5	Rückblick auf die Aktivitäten der Jugendarbeit in den Herbstferien und Zirkusprojekt	362/21
5.6	Rückblick auf die Aktivitäten des Jugendforum Eschweiler zur Bundestagswahl	359/21

gemeinschaftlich geplante Pilotprojekt „Gemeinsame Informations- und Beschwerdestelle/Ombudsstelle für Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) der Jugendämter in der Städteregion Aachen“ zu beschließen und das Jugendamt Eschweiler zu beauftragen, sich an der Umsetzung des Konzeptes zu beteiligen.

3. Die Finanzierung der gemeinsamen Informations- und Beschwerdestelle/Ombudsstelle soll über die allgemeine Städteregionsumlage erfolgen.

4 Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städtischen Grundschulen 373/21

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses fassten einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW e.V.) die als Anlage im Entwurf beigefügte Vereinbarung abzuschließen, um auf dieser Basis die bisher praktizierte und bewährte Schulsozialarbeit an allen Eschweiler Grundschulen sowie die Netzwerkarbeit über eine Koordinierungsstelle im Jugendamt ab 2022 zunächst weiterhin bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 fortzuführen.

5 Kenntnissgaben

5.1 Aufholen nach Corona 361/21

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen. Die vielfältigen Aktivitäten wurden vom Ausschuss positiv begrüßt. Er sprach den Trägern und der Verwaltung Dank und Anerkennung für ihr Engagement aus.

5.2 Unterstützung von durch Hochwasser betroffenen Kindern und Jugendlichen durch die Hilfsorganisation Plan International Deutschland e.V. 374/21

Frau RM Hausten und Frau Kaleß baten die Verwaltung darum, ihren Dank für die Unterstützung in Eschweiler gegenüber dem Verein Plan International Deutschland e.V. zum Ausdruck zu bringen.

Auf Nachfrage von Herrn RM Graff antwortete Herr Raida, dass über den Verein Plan International Deutschland e.V. eine zusätzliche Personalstelle im nächsten Jahr im Jugendamt eingerichtet werden könne, so dass die Projekte und Maßnahmen – wie z.B. der Jugendaustausch mit Ghana – im Projektzeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2023 umgesetzt werden können. Die Projekte und die Personalaufstockung werden der Abteilung Kinder- und Jugendförderung/Mobile Jugendarbeit zugeordnet. Eine detaillierte Planung und Umsetzung der Projekte erfolgt im nächsten Jahr unter Beteiligung von Netzwerkpartnern und Kindern/Jugendlichen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

5.3 Jahresbericht der Erziehungsberatungsstellen 365/21

Der Jugendhilfeausschuss nahm den Jahresbericht 2020 der Beratungsstelle zur Kenntnis.

Er begrüßte die vielfältigen Angebote der Fachstelle.

5.4 Sachstand der Neu- bzw. Erweiterungsmaßnahmen von Kindertageseinrichtungen 351/21

Herr Raida berichtete, dass die Naturkita in Dürwiß am 22.11.2021 ihren Betrieb in den Bauwagen aufgenommen habe. Darüber hinaus fügte er ergänzend hinzu, dass sich alle übrigen aufgeführten Neu- bzw. Umbaumaßnahmen, z.B. aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei den Rohstoffen, um ca. 2 bis 3 Monate nach hinten verschieben werden.

Frau Kaleß erkundigte sich nach dem Sachstand in Bezugnahme auf die vom Hochwasser betroffenen Kindertageseinrichtungen sowie die für das Gelände „Rathausquartier“ geplante Kindertageseinrichtung. Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever antwortete, dass in dieser Woche die Investoren ihre aktuelle Planung vorstellen werden und nach derzeitigem Kenntnisstand weiterhin u.a. eine Kindertageseinrichtung geplant sei.

Da zum jetzigen Zeitpunkt zur zeitlichen Umsetzung keine Aussagen getätigt werden können, ist die Kindertageseinrichtung im Rathausquartier für das kommende Kindergartenjahr nicht im Jugendhilfeplan berücksichtigt.

Bzgl. der vom Hochwasser betroffenen Kindertageseinrichtungen gab Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever folgende aktuelle Sachstände bekannt:

Kita Jahnstraße:

Die Kindertageseinrichtung wird wiederaufgebaut. Aktuell befinden sich zwei Gruppen in der Kita Alte Rodung und zwei Gruppen in der Kita Hastenrather Weg. Der Umzug in die Übergangsräumlichkeiten bei der Caritas Lebenswelten GmbH wird zeitnah stattfinden, so dass sich dann auch eine Entlastung der Kindertageseinrichtungen des Trägers BKJ ergeben, in denen die Gruppen aus der Kindertageseinrichtung Jahnstraße derzeit stattfindet.

Kita Auf dem Driesch:

Die Sanierungsmaßnahmen werden mit Hochdruck durchgeführt, um das derzeitige Ziel, die Einrichtung zum Kindergartenjahr 2022/2023 wieder in Betrieb zu nehmen, zu erreichen. Ob dies möglich sein wird, wird jedoch frühestens im Frühjahr 2022 absehbar sein. Aktuell sind zwei Gruppen im Jugendzentrum der ev. Kirche in Weisweiler und eine Gruppe in der Kita Herz Jesu untergebracht.

Kita Kinderburg:

Derzeit werden die Kinder in Einrichtungen der Träger pro futura und Immenhofkinder betreut. Auch hier werden die erforderlichen Arbeiten zum Umzug in Räumlichkeiten der Caritas Lebenswelten GmbH durchgeführt, so dass dieser voraussichtlich im Dezember 2021 stattfinden kann.

Kita Zauberhut:

Die Kinder werden derzeit noch in eigenen Einrichtungen des Trägers AWO-KiSA gUG im Stadtgebiet Eschweiler betreut. Der Aufbau der Containeranlage auf dem Gelände des ehemaligen Indestadions läuft mit Hochdruck, so dass hier ein zeitnahe Umzug geplant ist.

Herr RM Uzungelis erkundigte sich nach dem Sachstand bzgl. der Kita Dechant-Kirschbaum-Straße. Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever berichtete, dass die Einrichtung noch gar nicht in Betrieb war, aber trotzdem vom Hochwasser zerstört wurde. Nach derzeitiger Planung sei davon auszugehen, dass die Inbetriebnahme zum Ende des 1. Quartals des Kalenderjahres 2022 erfolgen werde.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

5.5 Rückblick auf die Aktivitäten der Jugendarbeit in den Herbstferien und Zirkusprojekt 362/21

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen. Die vielfältigen Aktivitäten wurden vom Ausschuss positiv begrüßt. Er sprach den Trägern und der Verwaltung Dank und Anerkennung für ihr Engagement aus.

5.6 Rückblick auf die Aktivitäten des Jugendforum Eschweiler zur Bundestagswahl 359/21

Frau RM Hausteil begrüßte es stellvertretend für den Ausschuss sehr, dass sich Jugendliche für Politik interessieren und Aufgaben übernehmen. Auch schlug sie vor, dass die Jugendlichen Gelegenheit erhalten sollen, sich und ihre Projekte selbst im Ausschuss vorzustellen. Herr RM Milar regte an, auch für die anstehende Landtagswahl entsprechende Projekte mit Jugendlichen vorzusehen. Darüber hinaus erkundigte er sich danach, ob die Zahl der Teilnehmer/innen spezifisch für Eschweiler benannt werden könne. Herr Kolf erwiderte, dass ca. ¼ aller Teilnehmer/innen in Eschweiler wohnhaft seien. Er ergänzte, dass die Jugendlichen vor Corona regelmäßig in Ausschusssitzungen mitgewirkt haben und diese Vorstellungen – wenn Corona die Möglichkeit wieder biete – auch wieder aufgegriffen werden sollen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

5.7 Planungen der Mobilen Jugendarbeit für 2022 368/21

Frau RM Medic begrüßte Frau Alina Brosius als neue Mitarbeiterin der Mobilen Jugendarbeit der Stadt Eschweiler.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

- 5.8 Wahl eines Jugendamtselternbeirates 348/21**
Der Jugendhilfeausschuss nahm die im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage dargestellten Informationen zur Wahl des Jugendamtselternbeirates für das Kindergartenjahr 2021/2022 zur Kenntnis.
- 5.9 Erstellung eines Rahmenkonzeptes zur Qualitätsentwicklung an den Offenen Ganztagschulen in Eschweiler 333/21**
Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.
- 5.10 Beschlusskontrolle 349/21**
Der Jugendhilfeausschuss nahm den aus der beigefügten Zusammenstellung der Verwaltungsvorlage Nummer 349/21 ersichtlichen derzeitigen Stand der Beschlussausführungen zu den im Jugendhilfeausschuss behandelten wesentlichen Angelegenheiten zur Kenntnis.
- 6 Anfragen und Mitteilungen**
Im öffentlichen Teil lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Der öffentliche Teil endete um 18.10 Uhr.

Die Vorsitzende Frau RM Medic beendete die Sitzung um 18.12 Uhr.